



Bund der Tiroler Schützenkompanien

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 56 66 10 · Fax 0512 / 58 17 67
kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

Protokoll der Bundesversammlung

vom Sonntag, den 30. April 2017 im Congress, Saal Innsbruck in Innsbruck

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des zugesandten Protokolls der Bundesversammlung 2016
3. Bericht des Bundesgeschäftsführers
4. Bericht des Bundeskassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Bundeskassiers
6. Wahl der Rechnungsprüfer (§ 17 Abs.1 der Satzungen)
7. Abstimmung über den Antrag des BA - Statuten B. Stampfer
8. Abstimmung über den Antrag des Bundesausschusses zur Ernennung:
des Pressereferenten und Adjutanten Major Erwin Zangerl zum Ehrenmajor des BTSK
des Bundesgeschäftsführers Stellvertreter Major Walter Flory zum Ehrenmajor des BTSK
des Viertel Kommandanten a.D. Mjr. Johann Steiner zum Ehrenmajor des Bundes des BTSK
9. Bericht des Landeskommendanten
10. Ehrungen
11. Verleihung der Goldenen Verdienstmedaillen
12. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
13. Anträge
14. Grußworte der Ehrengäste

Zu den Punkten:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fritz Tiefenthaler:

Hohe Geistlichkeit, werte Ehrengäste, liebe Schützenkameraden.

Herzlich willkommen zur heurigen Bundesversammlung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien hier im Saal Innsbruck des Congress.

Herzlich willkommen in unserer Mitte heiße ich unseren Landeskuraten Dekan Martin Ferner und danke ihm, unserem früheren Kuraten Mons. Josef Haselwanner und Pater Peter Fritzer SJ für die Zelebration des Gottesdienstes und für die eindrucksvollen Predigtworte.

Ich begrüße mit Respekt und Dank für die hervorragende und wohlwollende Zusammenarbeit unseren Landeshauptmann Günther Platter.

Ich danke Frau Bgm. Mag. Christine Oppitz-Plörer für ihr immer wieder

ausgedrücktes Wohlwollen und heiÙe sie herzlich willkommen. Ich begrüÙe die Präsidenten und Obleute der Tiroler Traditionsvereine in einem Block und bitte dann um einen gemeinsamen Applaus:

Unseren Sprecher Vzlt.AD. GR Franz Hitzl, den Vorstand der Abteilung Repräsentationswesen beim Land Tirol Lt. Thomas Saurer.

Für den Tiroler Landesschützenbund Herrn LSM Friedl Anrain.

Blasmusikverband Landesverbandspräsident Markus Schlenk.

Für das Österreichische Bundesheer und die Offiziersgesellschaft Tirol Herrn Präsident Oberst Willi Tilg, die Tiroler Kaiserjäger vertritt Bundesobmann Major Christian Haager.

Ich begrüÙe Präsident Oberst Manfred Schullern vom Alt-Kaiserjägerclub und Landesobmann Manfred Durringer vom Tiroler Sängerbund.

Ich begrüÙe den Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Herrn Hermann Hotter.

Aus den Reihen der Schützen begrüÙe ich den Landeshauptmann des Bundes der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien, unseren Ehmjr. Karl Steininger mit Bundesschützenmeister Harald Schrangl, den Landeskommandanten des Südtiroler Schützenbundes Mjr. Elmar Thaler mit seinem Adjutanten Jürgen Wirth-Anderlan. Ich würde gerne den Landeskommandanten des Welschtiroler Schützenbundes Mjr. Franz Paolini begrüÙen aber er ist leider nicht anwesend. Wünschen Ihm aber für seine neue Aufgabe alles Gute. Den Landesehrenkommandanten Mjr. Hofrat Dr. Otto Sarthein, die Ehrenmajore Josef Haidegger, Hermann Huber, Karl Pertl, Heinz Wotschitzky und Stephan Zangerl und ganz besonders Horst Strobl.

Ich begrüÙe alle Vertreter der Medien unseres Landes und danke verantwortlichen Redakteuren für die wohlwollende und faire Berichterstattung und ihre Beschäftigung mit für uns wichtigen Themen.

Ich heiÙe herzlich alle Mitglieder der Bundesleitung, die ausgeschiedenen und heute ausscheidenden, die aktiven und die heute neu zu wählenden, die Mitglieder des Bundesausschusses und die Mitarbeiter in der Bundeskanzlei willkommen. Ganz besonders aber begrüÙe ich die Hauptakteure der heutigen Versammlung: Die Delegierten unserer Kompanien, Bataillone, Talschaften, Bezirke, Regimenter und Viertel.

Die Beschlussfähigkeit und die Anwesenheit der Mitglieder der Bundesversammlung sind durch das Wahlregister festgestellt.

2. Genehmigung des zugesandten Protokolls der Bundesversammlung 2016

- einstimmig

3. Bericht des Bundesgeschäftsführers

- Bericht im Anhang (Power Point)

4. Bericht des Bundeskassiers

- Bericht im Anhang

5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Bundeskassiers und der Bundesleitung

Bernd Stampfer:

Der Kassaprüfer Bernd Stampfer und Siegfried Spörr haben die Kassa und die dazugehörigen Belege am 14. März 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Es besteht keine Insolvenzgefahr. Es wurde mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns gehandelt. Der Kassier hat beste Arbeit geleistet.

Entlastung - einstimmig

6. Wahl der Rechnungsprüfer (§ 17 Abs.1 der Satzungen)

Als Rechnungsprüfer werden wieder Bernd Stampfer und Siegfried Spörr vorgeschlagen und gewählt.

- einstimmig

7. Abstimmung über den Antrag des BA - Statuten B. Stampfer

Antrag von Bernd Stampfer – Ergänzung Statuten:

1. Satzungsergänzung – Vorschlag:

In § 11 – Rechte und Pflichten der Mitglieder der Bundesleitung - der Satzungen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, ergänzt und umgestaltet insbesondere aufgrund des Vereinsgesetzes 2002, beschlossen bei der Bundesversammlung am 18. April 2004 (Stand 10/2010) (kurz: BTSK-Satzungen) wird folgender Absatz 4 angefügt:

(4) In gewerberechtlichen Angelegenheiten hat der/die jeweilige gewerberechtliche Geschäftsführer/in eine Stimme in der Bundesleitung, sofern er/sie nicht schon aufgrund einer Mitgliedschaft in der Bundesleitung gemäß § 10 Abs. 1 eine Stimme besitzt. Darüber hinaus

vertritt der/die jeweilige gewerberechtliche Geschäftsführer/in in gewerberechtlichen Angelegenheiten den Bund der Tiroler Schützenkompanien nach außen im Sinne des Vieraugenprinzips gemeinsam mit dem Landeskommendanten bzw. in dessen Verhinderungsfall gemäß dem dritten Satz des § 11 Abs. 1.

- einstimmig

8. Abstimmung über den Antrag des Bundesausschusses zur Ernennung: des Pressereferenten und Adjutanten Major Erwin Zangerl zum Ehrenmajor des BTKS

- Einstimmig

des Bundesgeschäftsführers Stellvertreter Major Walter Flory zum Ehrenmajor des BTKS

- Einstimmig

des Viertel Kommandanten a.D. Mjr. Johann Steiner zum Ehrenmajor des Bundes des BTKS

- Einstimmig

9. Bericht des Landeskommendanten

Fritz Tiefenthaler:

Werte Ehrengäste, liebe Schützenkameraden!

Auch heuer darf ich meinem Bericht wieder einige Bemerkungen vorausschicken. Das letzte Jahr war wieder geprägt von intensiven Verhandlungen in verschiedenen Bereichen in Wien und in Innsbruck. Die Gespräche und Verhandlungen konnten nur deswegen erfolgreich sein, weil uns grundsätzlich wohlwollend gegenübergetreten wird, weil man die Arbeit und gute Verhandlungsvorbereitung des Verbandes schätzt und weil man inzwischen auch weiß, wen wir vertreten.

Das abgelaufene Schützenjahr mit den vielen Veranstaltungen gemeinsam mit dem Land Tirol, vor allem in Wien aber auch in Innsbruck und die dabei erzielten Ergebnisse und Erlebnisse waren in der geleisteten Form nur möglich, weil neben den Offizieren und Funktionären in den verschiedenen Führungsebenen ein Team von ausgezeichneten, motivierten und eigenständig denkenden Mitarbeitern in der Bundesleitung und in der Bundeskanzlei zur Verfügung steht; Mitarbeiter, und ich wiederhole das nur zu gerne, die uneigennützig, freiwillig und unbezahlt in vielen Arbeitsstunden ihre Leistung für unseren Bund erbringen. Diese freiwillig erbrachten Leistungen machen erst das Funktionieren eines Dachverbandes für 235 Mitgliedskompanien möglich. Allerdings wären wir und besonders ich selbst – ich sage es so wie es ist und kann es nur jedes Jahr

wieder und wieder betonen – wir wären aufgeschmissen, wenn nicht unsere Margit in ihrer unnachahmlichen Art für uns tätig wäre – vorausschauend, gewissenhaft, verständnisvoll zuhörend und fleißig und für mich besonders wichtig – äußerst loyal. Ich danke aber auch besonders meinen beiden Adjutanten, Mjr. Thomas Putz und Lt. Thomas Saurer, die mich, neben ihren eigentlichen Aufgaben in der Bundesleitung in meiner Arbeit unterstützen und eigentlich schon ein eigenes Schützentelefon bräuchten, um die vielen beratenden, aufmunternden aber auch durchaus kritischen Gespräche mit mir bewältigen zu können.

Der Leiter der Repräsentationsabteilung des Landes Tirol Lt. Thomas Saurer hat zudem mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und in Zusammenarbeit mit den Tiroler Traditionsverbänden die offiziellen Veranstaltungen mit viel Einfühlungsvermögen und großem Arbeitseinsatz zu unvergesslichen Erlebnissen werden lassen.

Auch meinem Verhandlungsteam in Wien darf ich besonders danken: Vor allem Bundeswaffenmeister Mjr. Hans Eller und unser legistischer Berater Lt. Hofrat Dr. Bernd Stampfer haben mit Ausdauer, Wissen, Rat und perfekter Vorbereitung mein Auftreten bei den letztlich erfolgreichen Gesprächen in Wien erst ermöglicht.

Waffenregister - EU-Feuerwaffenrichtlinie

- a) Mit Mitte Mai wird die im EU-Parlament beschlossene neue Feuerwaffenrichtlinie in Kraft treten. Bei einem Gespräch im BMI am Dienstag letzter Woche konnten wir mit den verantwortlichen Verhandlern noch einmal für uns relevante Punkte durchbesprechen. Ich werde mir erlauben, die wichtigsten Punkte in einer eigenen Information im Laufe der nächsten Wochen den
- b) Mitglieder der BV zukommen zu lassen. Kurz zusammengefasst kann gesagt werden, dass es für uns keine Veränderungen geben wird.
- c) Im Rahmen der Budgetbegleitgesetze wurde, wie schon bei den Viertelversammlungen erläutert das Waffengesetz dahingehend ergänzt, dass es uns erlaubt wird, ein eigenes Waffenregister zu erstellen und zu betreiben. Der Bund der Tiroler Schützenkompanien wird daher dieses Register erstellen, die Datenpflege in Zusammenarbeit mit den Kompanien eigenständig durchführen und Änderungen an die zuständigen Behörden weiterleiten. Unser Bundeswaffenmeister hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Kompanieverantwortlichen die Waffenlisten zu kontrollieren und dort wo es notwendig ist zu korrigieren und zu ergänzen. Das BMI hat uns für diese aufwändige Arbeit einen genügend großen Zeitrahmen zugestanden. Bei der Besprechung am Dienstag im BMI konnte Bundeswaffenmeister Mjr. Hans Eller das fertige Konzept für das Register vorstellen.

Wir danken unserem Landeshauptmann, NR Hermann Gahr und NR Max Unterrainer für ihren Einsatz in Wien, Herrn BM Sobotka für sein Verständnis und den zuständigen leitenden Beamten, dem Leiter der Gruppe III/A (Legistik und Recht) Mag. Walter Grosinger, dem Leiter der Abteilung III/3 (Sicherheitsverwaltung) Mag. Franz Eigner und ihrem zuständigen Referenten Mag. Robert Gartner.

Vereinsbesteuerung

Nach dem letztjährigen beeindruckenden Vortrag durch Dr. Helmuth Schuchter und Hubert Piegger, intensiven Gesprächen im Büro Landeshauptmann und der Ausnutzung aller Kontakte konnten den Bestimmungen die giftigsten Zähne gezogen werden. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben und weiter unterstützen, unserem LH Günther Platter, Herrn Franz Hörl, Herrn Michael Kirchmair, Obmann Elmar Juen und vor allem auch Ehrenlandeskd. Dr. Otto Sarthein.

Nachdenken über uns

Geprägt war das abgelaufenen Jahr von den Viertelbildungstagen in Absam, Kals, Imst und Bad Häring mit über 70 Diskussionsgruppen, von ganztägigen und halbtägigen Sitzungen der Steuerungsgruppe und der Bundesleitung und einer ganztägigen Klausur des Bundesausschusses im Reschenhof in Mils. Professionell betreut und klug und kompetent geleitet wurden alle bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Nachdenkprozesses von Sabina Frei aus Montan und Annelies Pichler aus Schenna.

Derzeit sind wir in der Phase der Bearbeitung der Protokolle der Bundesausschussklausur und der Erarbeitung der Texte für die bei der außerordentlichen Bundesversammlung am 9. September in Absam zu beschließende Grundsatzklärung.

Alpenregionstreffen 2016 Waakirchen

Jeder der dabei war, war beeindruckt von der Organisation und dem Einsatz der Waarkirchner Gebirgsschützenkompanie. Die tausenden Zuschauer – durchwegs in Tracht –, die den langen Umzugsweg säumten und begeistert begleiteten würden wir uns auch für das nächstjährige Alpenregionstreffen in Mayrhofen wünschen.

Alpenregionstreffen 2018 Mayrhofen 26./27. Mai 2018

Ein Dank auch der Schützenkompanie Schwaz für die Durchführung des Treffen der Kommandanten der Alpenregion.

Verband Tiroler Schützen

Statutengemäß habe ich bei der Landesausschusssitzung in Brixen für 2017 den Vorsitz in der Landesleitung der Tiroler Schützen übernommen. Für ihren Einsatz für die Zusammenarbeit der Tiroler Landesteile wurden der Ehrenobmann des Tiroler Blasmusikverbandes Reg. Rat. Siggie Knapp und die Initiatoren der erfolgreichen schulischen Zusammenarbeit im Pustertal von Lienz bis nach Mühlbach, Dr. Horst Hafele, Josef Wurzer, Josef Kühebacher und Dr. Karlheinz Bachmann mit dem Reut-Nicolussi-Preis ausgezeichnet.

Ich danke den Organisatoren des Jungschützentreffens in Zaunhof und des Landesjungschützenschiessens in Wörgl.

Mantua

Eine besondere Auszeichnung für mich war, an einer Besprechung zum Aufbau eines Andreas-Hofer- Museums in der Porta Giulia in Mantua teilzunehmen. Initiiert von der Associazione Porta Giulia –Andre Hofer und vermittelt von Dr. Peter Assmann, dem österreichischen Direktor des Palazzo Ducale in Mantua, konnten Dr. Benedikt Erhart von der Kulturabteilung des Landes Tirol und ich als Vertreter der Tiroler Schützen uns von der Ernsthaftigkeit des Anliegens und vom professionellen Bemühen der Initiatoren überzeugen und die Unterstützung des Landes und der Tiroler Schützen zusagen.

Gedenken 2018

2018 sollte eigentlich ein Jahr der stillen Erinnerung sein, ein Jahr der Erinnerung an das Ende eines furchtbaren Krieges, das dramatische und traumatisierende Ende Tirols als staatlich gemeinsame Heimat, als polarisierenden Zwischenschritt auf dem Weg zur endgültigen Katastrophe in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. An sich gibt es für uns nichts zu feiern.

Gedenken bei den Kreuzen

Mit den Kreuzen, die wir 2015 aufgestellt haben, bieten sich Plätze und Orte dieses stillen Gedenkens geradezu an. Ich bitte alle Kompanien, ausgehend von den im Vorfeld der Kreuzaktion gebildeten Verbindungen, sich Veranstaltungen im Gedenken an die Opfer, die Gefallenen, in der Kriegsgefangenschaft Verstorbenen und in der Heimat Notleidenden zu überlegen und durch zu führen.

Seelensonntag 2018

Der Seelensonntag 2018 wird Mittelpunkt des Landesgedenkens sein. Wir bitten die Kompanien, ausgehend von den noch auszuarbeitenden Aktivitäten des Landes den Tag auch in den Gemeinden Tirols einen Schwerpunkt zu setzen.

Einladung an die Gemeinden Tirols

2018 werden die 1983 geschlossenen Gemeindeparterschaften 35 Jahre alt. Als Antwort auf die Zerreißung Tirols und nach Rücksprache mit einer Reihe von Bürgermeisterern schlagen wir vor, den Zeitraum vom November 2018 bis zum Oktober 2020 (Waffenstillstand bis zur endgültigen Annexion Südtirols) zu einem Schwerpunkt in einer verstärkten Zusammenarbeit der Tiroler Gemeinden im Bundesland Tirol, in Südtirol und wenn möglich im Trentino zu erklären und die Gemeinden Tirols auch im Sinne der Stärkung der Europaregion Tirol noch stärker an einander zu binden.

Asinara

Die Insel Asinara an der Nordspitze Sardinien war während des Krieges u.a. auch Lager für österreichisch-ungarische Kriegsgefangene. Von den Serben gefangengenommene Soldaten österreichisch-ungarischer Einheiten, darunter Mitglieder des Tiroler Landsturmregiments I und des Landsturmbataillons 27

wurden vor der später vorrückenden Front in einem Todesmarsch über die Berge an die albanische Küste getrieben und die Überlebenden dort den Italienern übergeben und nach Asinara. verschifft. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Schwarzen Kreuz würden wir gerne in Erinnerung an die im Lager Verstorbenen einen Beitrag zur Restaurierung der von den Gefangenen erbauten „Capeletta Austro-Hungarico leisten.

Tiroler Schützen in Wien

20. – 22. Jänner Tiroler Ball: Schützenkompanie Wörgl

26. – 27. Jänner Angelobung BP

Bundesstandarte, Regimentsfahne, Bezirksfahne Landeck, SK Kaunertal, verstärkt mit Mitgliedern der SK Kaunerberg, herzlichen Dank für die mustergültige Zusammenarbeit an den Kommandanten des Gardebataillons Schützenhauptmann Stefan Kirchebner von der SK Jerzens

14. – 15. Februar Übernahme Präsidentschaft Ledl-Rossmann

Bundesstandarte, Bataillonsstandarte Ehrenberg, SK Lechaschau und Vils

Ehrenkompanien

Wir danken allen Ehrenkompanien, und es sind viele, die im abgelaufenen Jahr das Land Tirol oder den Bund repräsentiert und hervorragend dargestellt haben.

Herz Jesu Fest

Unter das Motto: „Von den Fahnen in die Herzen“ hat Bischof Reinhold 1996 zur 200-Jahr Feier den Schützen das Fest besonders anbefohlen. In Zusammenarbeit mit dem Bischof Stecher Verein, der Diözese Innsbruck, dem Land Tirol und dem Traditionsforum haben wir uns Möglichkeiten überlegt, das Fest und die damit verbundenen Gedanken wieder stärker im ganzen Land zu betonen.

Ich danke allen Kompanien, die sich im vorigen Jahr mit Bergfeuern, oft in wunderschöner Kreuz- und Herzform, bei den Herz-Jesu-Feiern und Prozessionen beteiligt haben und bitte alle, sich auch heuer wieder für die Aufwertung des festes einzusetzen.

Offizierskurs 2016

Herzlichen Dank an die Organisatoren, Ausbildner und Referenten, aber ganz besonders an die vielen Teilnehmer am heurigen Offizierskurs.

Vereinsfit

Auf Initiative des Tiroler Blasmusikverbandes haben eine Reihe von Verbänden des Traditionsforums sich zusammengeschlossen, um unter dem Arbeitstitel „Vereinsfit“ ein Schulungsprogramm für Funktionäre anzubieten. In den ersten Gesprächen wurde die Vorgangsweise festgelegt, im Mai werden Schulungsinhalte, das sogenannte Curriculum erarbeitet, um im Spätherbst 2017 erste Module anbieten zu können. Wir sehen dieses gemeinsame Auftreten als besondere Chance für unsere Funktionäre. Herzlichen Dank dem Obmann des TBV Mag. Elmar Juen und dem Koordinator LSI Dr. Werner Mayr für ihren Einsatz und die konstruktiven Vorgespräche.

Aufstellung

Die Aufstellung zum Landesüblichen Empfang erfolgt auf Grund der

Baustellensituation direkt vor dem Congress. Beginnend bei der Herrengasse mit der Musikkapelle Rinn, Bundesstandarte, Bundesleitung, Ehrenkompanie Rinn, Osttirol, Oberland westseitig, Musikkapelle, Unterland (Abmarschrichtung Süd), Tirol Mitte (Abmarschrichtung Süd).

So darf ich zum Abschluss allen für ihr Wohlwollen und ihr Vertrauen danken. Besonders danke ich Herrn Landeshauptmann Günther Platter und Landesrätin Dr. Beate Palfrader, der Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer, Landeshauptmann Karl Steininger, den Landeskommandanten Mjr. Elmar Thaler, allen Mitgliedern der Bundesleitung und der Bundeskanzlei, allen Marketenderinnen, Offizieren und Schützen.

10. Ehrungen

Mjr. Erwin Zangerl – Ehrenmajor des BTKS
Mjr. Walter Flory - Ehrenmajor des BTKS
Mjr. Hans Steiner - Ehrenmajor des BTKS

Mjr. Patrick Niederbacher- Landesjungschützenbetreuer 2011- 2017

12. Verleihung der Goldenen Verdienstmedaillen

+ Mjr. Paul Hauser, BL/SK Matrie und Umgebung: SK seit 1966, Jungschützenkdt. 1978 - 1986, Schriftführer 1980 – 1992, Lt. 1986 – 1992, Hptm. seit 1992, Bundeskassier seit 1997
+ Hptm. Johann Hosp, SK Birgitz: Gründungsmitglied, Lt. 1971- 1974, Oblt. 1974- 1977, Hptm. und Obmann (1978 – 2002) seit 1977 (40 Jahre)
+ Hptm. Leonhard Trixl, SK Fieberbrunn: SK seit 1976, Fähnrich 1985 - 1994, Obmann 1991- 1997, Oblt. 1995- 1997, Hptm. seit 1997, Bat.Kassier seit 2013, Delegierter im BA seit 2013
+ Hptm. Erwin Haider, SK Elbigenalp: SK seit 1983, Hptm. seit 1993, BatJS-Betreuer 1987- 2014, BatKdtstv. 2003- ,
+ Lt. Hans Bergmann, SK Strassen: SK seit 1983, Waffenwart 1993-2004, Obmstv. 1999-2004, Lt 2004-, Obmann 2004 – 2017, Viertelschießreferent 2013-, verantwortlich für Entwurf, Herstellung und Lieferung der Kreuze 2015

13. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Fritz Gastl gibt folgendes Ergebnis bekannt:
249 Stimmen – keine ungültigen Stimmen

Landeskommandant:	Mjr. Mag. Fritz TIEFENTHALER	241
Landeskommandantstellvertreter:	Mjr. Christian MEISCHL	241
Bundesgeschäftsführer:	Mjr. Kurt MAYR	241
Bundesschriftführer:	Mjr. Thomas PUTZ	242
Bundeskassier:	Mjr. Paul HAUSER	245
Bundesbildungsoffizier:	Mjr. Mag. Hartwig RÖCK	239
Bundeswaffenmeister	Mjr. Johann ELLER	244
Landesjungschützenbetreuer:	Ltn. Rupert USEL	242
Bundespressereferent	Ltn. Thomas SAURER	239
Bundesmarketenderin:	Franziska JENEWEIN	231

Der Landeskommandant bedankt sich für die Wahl und verspricht weiter sich in jeder Beziehung für die Tiroler Schützen einzusetzen.

Major Thomas Putz und Major Thomas Sauer werden als Adjutanten des Landeskommandanten bestimmt.

14. Anträge
- keine Anträge

15. Grußworte der Ehrengäste

Landeshauptmann Karl Steininger

Gratuliert den gewählten Bundesleitungsmitgliedern rechts herzlich und bedankt sich für die Einladung. Ein weiterer Dank dem Land Tirol für die Auszeichnung. Ein Dank für das Kommen zum Alpenregionstreffen in Waakirchen. Hoffe das das auch nächstes Jahr im Zillertal so ist. Den neuen Ehrenmajoren Gratulation zur Auszeichnung.

Ldkdt. Mjr. Elmar Thaler

Ich danke für die gute Zusammenarbeit und zum hervorragenden Wahlergebnis. Das Standhaft bleiben ist ein Wert der Tiroler Schützen – aus den Wurzeln Kraft zu schöpfen. Das gemeinsam gehen – sich gegenseitig zu ergänzen. Der Nachdenkprozess ist sehr wichtig.

Franz Hitzl:

Bedankt sich für die Einladung und gratuliert für das Gute Wahlergebnis das nicht von ungefähr kommt, sondern von guter und gewissenhafter Arbeit für das Vereinswesen. Gratuliere den Geehrten und den Gewählten.

Bgm. Mag. Christine Oppitz-Plörer

Gratuliere dem Präsidium für das ausgezeichnete Wahlergebnis, das ist keine Selbstverständlichkeit. Unsere Stadt – alpin und urban – ist so verbunden mit Kultur und Tradition. Es ehrt uns das die Bundesversammlung immer wieder in Innsbruck stattfindet. Der Nachdenkprozess ist wichtig für die Schützen – die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ebenso. Nur so kann man in die Gesellschaft einwirken, die das braucht. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird in ganz Europa gebraucht und vor allem auch über die nationalen Grenzen hinaus. Das Gedenken an das Ende des Krieges wird klug begangen und professionell. Das Alpenregionstreffen in Waarkirchen war auch für mich ein beeindruckendes Ereignis.

Landeshauptmann Günther Platter

Dank an die Geistlichkeit für die Predigt in der Kirche. Gratulation zum Wahlergebnis – es ist eine beeindruckende Bestätigung für die geleistete Arbeit. Das ist das Fundament für eine gute Zusammenarbeit. Danke an den Landeskommendanten für die gute Zusammenarbeit der Schützen mit dem Land Tirol. Wir versuchen immer an einem Strang zu ziehen. Dank an die 235 Kompanien was im Laufe eines Jahres in ganz Tirol geleistet wird. Ich bin stolz auf das Auftreten der Tiroler Schützen in Wien. Da sieht man wieder was Heimat bedeutet. Man darf das Wort Heimat nicht missbrauchen – im nationalistischem Sinne. Patriotismus bedeutet das man zum Land steht, bedeutet Solidarität dem Land gegenüber. Bei Spitzensportler werden die Fahnen geschwungen und das ist gut so. Warum ist der 1. Weltkrieg ausgebrochen. Wir müssen immer wieder darauf hinweisen dass es keine Selbstverständlichkeit ist das wir im Frieden leben und darauf müssen wir alle hinweisen. Worte können die Vorstufe von Gewalt sein und dagegen müssen wir angehen – davon halte ich nichts. Bei einem friedlichen Zusammenleben hat Gewalt nichts verloren. Wichtig ist die Euregio zu stärken um Tirol wieder als eine Einheit zu sehen.

Fritz Tiefenthaler:

Werte Ehrengäste, hohe Bundesversammlung. Mit den beeindruckenden Grußadressen und der abschließenden Landeshymne beenden wir die heurige Bundesversammlung. Der heurige Leitspruch: Farbe tragen, Farbe bekennen, fasst unser Grundverständnis ausgezeichnet zusammen.

Unsere Wurzeln reichen bis in die Anfänge der Landesverteidigung zurück. Im Bewusstsein dieser geschichtlichen Verpflichtung für Land und Leute sehen wir die Landesverteidigung im Eintreten für unsere Tiroler Identität – als Bewahrer

und Hüter unserer Kultur und einer größtmöglichen Landeseinheit. Die Tiroler Schützen standen und stehen dafür ein, die Geschichte zu kennen, an der Zukunft zu bauen, die Tradition zu bewahren und Heimat zu geben.

Schluss (Andreas – Hofer – Lied)

Andreas-Hofer Lied

Ende: 12.20 Uhr

Der Bundesschriftführer



Major Thomas Putz

Der Landeskommandant



Major Mag. Fritz Tiefenthaler